

Liebste

Ich sitze hier am Fenster
Und schaue auf zum Mond
Ob es dich da draußen wirklich gibt
Das weiß ich leider nicht

In meinen Träumen besuchst du mich
Legst dich zu mir in mein warmes Bett
Hüllst mich liebevoll in Zärtlichkeiten
Gerade jetzt vermiss ich dich

Ich lege mich auf's Bett
Schließe meine Augen
Im Fenster weht ein starker Wind
Traum und Realität vermischen sich

Hallo Liebster - sagst du
Streichelst sanft über mein Gesicht
Sorge dich nicht - unsere Seelen sind uralte
Und eines Tages find ich dich

Leg dich jetzt zur Ruh
Wir sehen uns wieder
Wenn nicht in diesem - dann im nächsten Leben
Das war bisher immer so

© **Naoki Unique**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)